

Eine barrierefreie Gesellschaft

Alle Menschen sollen
überall dabei sein können.

Egal, ob sie
eine Behinderung haben oder nicht.

Deshalb ist Barrierefreiheit sehr wichtig.

Aber die Gesellschaft barrierefrei zu machen,
ist nicht einfach.

In diesem Heft lesen Sie,
wie wir die Gesellschaft
so barrierefrei wie möglich machen wollen.

Zum Beispiel durch leichte Sprache.

Die Sitzungen vom FuB-Beirat
sind digital.

Auch die Wahlen vom FuB-Beirat
waren digital.

Ein weiteres Beispiel ist die Veranstaltung
von der Stiftung Zenit.

In dieser Veranstaltung ging es darum,
wie Führungs-Kräfte gut führen können.

Auch beim Führen gibt es Barrieren.

Viele Entscheidungen müssen getroffen werden.

Auf dieser Veranstaltung
gab es Vorträge.

Außerdem haben Führungs-Kräfte
darüber diskutiert, wie sie
führen und was sie besser machen können.

Auch Menschen mit Behinderung
und Menschen mit anderen Nachteilen
waren bei der Veranstaltung dabei.

So konnten die
Führungs-Kräfte besser verstehen,
welche Schwierigkeiten
das Personal manchmal hat.
Wir sind auf einem guten Weg,
die Gesellschaft so barrierefrei
wie möglich zu machen.
So kann es weitergehen.

Veranstaltung für Führungs-Kräfte

Andere Menschen anzuführen ist nicht einfach.

Eine Führungs-Kraft muss viele

Entscheidungen treffen.

Aber das ist nicht einfach.

Die Welt verändert sich immer schneller.

Wie kann man dabei am besten führen?

Genau zu diesem Thema gab es im Herbst

eine Veranstaltung von der Stiftung Zenit.

Führungs-Kräfte konnten sich dort

untereinander austauschen.

Außerdem gab es Vorträge zum Thema Führung.

Jeder führt anders.

Manche Führungs-Kräfte sind bereit,

auch Fehler zu machen.

Manchmal muss man Fehler machen,

um herauszufinden, ob etwas funktioniert.

Durch den Austausch

konnten die Führungs-Kräfte

viel neues lernen.

**Die GWW stellt ihre Produkte
von der Marke XCYC vor.**

2021 sind viele Veranstaltungen
am Anfang vom Jahr ausgefallen.
Es gab ein paar digitale Veranstaltungen.
Im September ging es dann wieder richtig los.

Eine Veranstaltung war zum Beispiel
die Fachkonferenz „Unboxing Velo Transport“.
Auf dieser Veranstaltung konnte die GWW
ihr Lasten-Rad vorstellen.

Eine weitere Veranstaltung war die „Eurobike“
in Friedrichshafen.
Das ist eine Messe
für Fahr-Räder und Elektro-Fahr-Räder
aus der ganzen Welt.
Bei allen Veranstaltungen konnte die GWW
ihre Produkte von der Marke
XCYC vorstellen.

Das Jahr war für die GWW
durch Messen sehr erfolgreich.
2022 soll genauso erfolgreich werden.

„HEIMAT - Nichts schmeckt näher“.

„HEIMAT - Nichts schmeckt näher“
hat einen neuen Online-Shop.

„HEIMAT - Nichts schmeckt näher“
ist ein Verein.

In diesem Verein arbeiten Hersteller
von Produkten aus der Region zusammen.

Zum Beispiel:

- mit der Böblinger Kreis-Jäger-Schaft
- mit der Wild-Metzgerei Bauer
- mit der Bäckerei Sehne

So gibt es viele neue Produkte.

Zum Beispiel:

- Wild-Bauern-Bratwurst
- Rauch-Fleisch

Diese Produkte können Sie
im CAP Markt kaufen.

Oder Sie kaufen Sie in der Metzgerei
in Holzgerlingen
oder in Neuweiler.

Es gibt auch
ein neues Dinkel-Brot

Das Brot heißt:

„Sehnes HEIMAT-Laib“.

Sie können es in jedem Sehne-Bäcker kaufen.

- Apfel-Schorle
- Glühwein
- 3 neue Weine

Alle diese Produkte kommen aus der Region.

Femos beliefert die Verkaufs-Stellen
und kümmert sich um den Online-Shop.

So können Sie alle Produkte online bestellen.

Außerdem gibt es Geschenk-Kisten.

Den Online-Shop finden Sie hier:

www.heimat-laedle.de

Wir freuen uns auf Sie.

Digitale Wahlen zum FuB-Beirat

Wegen Corona fanden die Sitzungen vom FuB-Beirat in den letzten beiden Jahren digital statt. Für die Mitglieder vom FuB-Beirat ist das kein Problem mehr. Ein Vorteil von digitalen Sitzungen ist, dass sie nicht mehr so weit fahren müssen.

Im Herbst 2021 wurde ein neuer FuB-Beirat gewählt. Die Wahlen waren digital. Mit einem iPad konnten die Teilnehmer auf den Stimm-Zettel klicken und abstimmen.

Das sind die neuen Mitglieder vom FuB-Beirat:

- Cecile Ludwig
- Julia Kübler
- Markus Weimar
- Jonas Otorisio
- Yvonne Leininger
- Igor Resler
- Stefanie Braun
- Anton Spatschek

Manche Kandidaten wurden wieder gewählt, andere Kandidaten sind neu im Amt.

Cecile Ludwig war schon mal Kandidatin für den FuB-Beirat, aber sie hatte die Wahl verloren.

Jetzt hat sie es wieder geschafft.
Wir wünschen allen FuB-Beiräten
eine gute Amts-Zeit.

Wir bedanken uns bei den Kandidaten
vom letzten FuB-Beirat,
die nicht wieder gewählt wurden.
Und bei den Kandidaten,
die nicht mehr an der Wahl teilnehmen wollen.

Neues von nueva Süd

Wieder ist ein Jahr vorbei
und das Team von nueva schaut zurück.
nueva befragt Menschen mit Behinderung
zu verschiedenen Themen.
Zum Beispiel zum Wohnen im Wohnheim
oder zur Arbeit in Werkstätten
Die Befrager bei nueva sind auch
Menschen mit Behinderung.
2021 war für nueva ein sehr schwieriges Jahr.
Viele Befragungen waren für 2020 geplant.
Wegen Corona wurden viele Befragungen
auf 2021 verschoben.
Die Befragungen wurden digital
und vor Ort durchgeführt.
Das Team von nueva Süd war 2021
in vielen Städten unterwegs.
Zum Beispiel in:

- München
- Bad Waldsee
- Karlsruhe
- Frankfurt

Natürlich war das Team von nueva Süd
auch in der GWW.
Manchmal war so viel zu tun,
dass sich das nueva-Team aufteilen musste.
So konnten sie an verschiedenen Orten gleichzeitig sein.
Natürlich gab es auch viel Spaß
nach Feierabend
Sie waren zum Beispiel
auf der Ostsee-Insel Usedom und in Polen.
nueva hatte auch ein Projekt
in Mecklenburg-Vorpommern.

Dieses Projekt war sehr groß.

Deshalb arbeiteten mehrere nueva-Teams an dem Projekt mit.

Diese Teams waren:

- nueva Süd
- nueva Flensburg
- und nueva Berlin

Das Jahr war schwierig.

Aber nueva hat viel geschafft.

Das Team von nueva Süd

bedankt sich ganz herzlich

bei seinem Team-Leiter Dominik Moarefi

und bei seinem Evaluations-Assistent

Marcus Fischer.

Neues EUTB-Büro in Calw

Die 1a Zugang hat
einen neuen Standort in Calw.

Der neue Standort ist in der Lederstraße 41.

So hat die EUTB von der 1a Zugang
ihr erstes eigenes Büro.

Das lange Wort für EUTB ist:

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung.

Die EUTB gibt es seit 2018.

Sie hat Beratungs-Stellen
in ganz Deutschland.

Sie berät Menschen mit Behinderung
und ihre Angehörigen zu allen Themen,
die mit Behinderung zu tun haben.

Zum Beispiel:

- das Stellen von Anträgen
- Wohnen
- Schule

Angehörige von Menschen mit Behinderung
sind zum Beispiel:

- Familie
- Freunde
- Bekannte

Die Beratung von der EUTB ist kostenlos.

Bei der EUTB von der 1a Zugang
beraten Menschen mit Behinderung
und Fach-Kräfte zusammen.

Die EUTB von der 1a Zugang
berät in den Landkreisen Böblingen und Calw.

Im Landkreis Böblingen

berät die EUTB:

- in der Volkshochschule in Herrenberg
- im Treff am See in Böblingen

- im Schulzentrum in Holzgerlingen

Im Landkreis Calw berät die EUTB:

- in der Urschel-Stiftung in Nagold
- im neuen Standort in Calw.

Die EUTB berät auch

bei den Ratsuchenden zuhause,
wenn die Ratsuchenden das möchten.

Sie möchten eine Beratung?

Dann machen Sie bitte einen Termin.

So erreichen Sie die EUTB

von der 1a Zugang:

Anita Lohrmann EUTB Beraterin

Telefon: 0162 60 93 8 21

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Kerstin Klapper-Ecevit Team-Leitung der EUTB

Telefon: 0162 71 96 3 84

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Behörden-Deutsch soll verständlicher werden

Viele Menschen können sich
auf Deutsch unterhalten.

Bei Briefen von Behörden
wird es aber oft schwierig.

Viele Menschen verstehen oft nicht
was sie tun sollen.

Deshalb gibt es das Portal
„Leichte Sprache in Baden-Württemberg“.

Hier finden Behörden
Muster-Bescheide in leichter Sprache.

Die Behörden können
diese Bescheide runterladen.

Die Behörden können aber auch selbst
Bescheide in leichter Sprache hochladen.

Es gibt zum Beispiel schon Informationen
was Bürger tun müssen,
wenn die Haupt-Untersuchung
von ihrem Auto abgelaufen ist.

Oder darüber, wie die Staats-Angehörigkeit
von einem Kind festgestellt werden kann.

Diese Bescheide können von den Behörden
für ihre Abteilungen angepasst werden.

Also zum Beispiel mit der passenden Adresse.

Nur wenn Menschen verstehen,
was sie tun sollen,
können sie auch ihre Rechte kennen.

Die Behörden müssen Menschen mit Behinderung
Informationen so mitteilen,
dass sie gut genutzt
und verstanden werden können.

Leichte Sprache ist nicht nur
für Menschen mit Behinderung gut.

Auch Menschen, die nicht gut Deutsch können

und alten Menschen
kann die leichte Sprache helfen.
Sie finden das Portal
leichte Sprache in Baden-Württemberg hier:
<https://leichtesprache-bw.de>
Das Portal entstand durch das Projekt
„barrierefreie Kommunikation
in der Verwaltung“
und wird vom
Ministerium für
Soziales, Gesundheit
und Integration bezahlt.
Bei diesem Projekt arbeiten
die Lebenshilfe Baden-Württemberg
und die 1a Zugang
Beratungsgesellschaft zusammen.

Ausflug zur Experimenta

Dieses Jahr machten die Bewohner und Betreuer aus dem Wohnhaus Gänsäcker einen Ausflug zur Experimenta in Heilbronn.

Die Experimenta ist ein Gebäude mit 4 Stockwerken.

Jedes Stockwerk ist barrierefrei erreichbar und hat ein eigenes Thema.

Es gibt diese Themen:

Stoff-Wechsel

Kopf-Sachen

Welt-Blick

Forscher-Land

Die Themen-Bereiche wurden von einer oder mehreren Personen erklärt.

Die Bewohner konnten verschiedene Experimente machen, und so mit viel Spaß neues entdecken und dazu lernen.

Manches wussten die Bewohner natürlich auch schon.

Im Restaurant gab es ein leckeres Mittagessen.

Danach ging es weiter mit:

Spiel

Spaß

Fragen

und Experimenten

Zum Schluss gab es für alle noch ein Eis.

Der Ausflug hat allen sehr gut gefallen.

Weihnachtsmarkt im Wohnheim in Böblingen

Am 11. Dezember

fand ein Weihnachtsmarkt

im Wohnheim in Böblingen statt.

Die Bürger-Stiftung Böblingen

hatte die Idee dazu.

Schon im September gingen die Vorbereitungen

für den Weihnachtsmarkt los.

Es wurde:

- gebastelt
- gehäkelt
- gekocht
- gemalt
- gebacken.

So entstanden zum Beispiel:

- bemalte Steine
- Marmelade
- Weihnachtsgebäck.

Der Weihnachtsmarkt war

als große Veranstaltung geplant.

Es wurden Nachbarn

vom Wohnheim eingeladen.

Natürlich sollten auch die Bewohner

vom Wohnheim und ihre Angehörigen dabei sein.

Wegen Corona war es leider nicht möglich,

den Weihnachtsmarkt

wie geplant durchzuführen.

Die Gäste mussten wieder ausgeladen werden,

aber der Weihnachtsmarkt
fand im Kleinen statt.

Alles wurde geschmückt.

Es gab auch einen Weihnachtsbaum.

Natürlich durften auch Punsch und Glühwein nicht fehlen.

Außerdem gab es Rote Wurst.

Die Marmeladen und die anderen Produkte
wurden gut verkauft.

Der Abend war sehr schön.

Für das nächste Jahr

ist ein Frühlings-Sommer-Fest geplant.

Vielleicht können dann

die Nachbarn dabei sein.

**Teilnehmer vom FuB
haben ihre Qualifikations-Module
mit Erfolg abgeschlossen.**

Weiterbildungen und Qualifizierungen
sind für alle Menschen wichtig.
Auch für die Teilnehmer im FuB.

Der FuB bietet Qualifikations-Module an.
Qualifikations-Module sind
bestimmte Teile einer Ausbildung.

Der FuB bietet
diese Qualifikations-Module an:

- Akten vernichten
- Schneid-Arbeiten mit der Schneide-Maschine
- Tische wischen
- Kräuter verarbeiten.

Die Teilnehmer vom FuB
konnten selbst entscheiden,
welches Qualifizierungs-Modul
sie machen wollten.

Das lernten die Teilnehmer
in den Qualifikations-Modulen:

- wie etwas funktioniert
- wo sie Arbeits-Material her bekommen
- wie sie
ihren Arbeits-Platz einrichten können
- was sie tun müssen
- wie sie ihren Arbeits-Platz
aufräumen können.

Die Teilnehmer bekamen
ihre Abschluss-Zertifikate.
Es werden schon neue
Qualifizierungs-Module geplant.

